

# Inhaltsverzeichnis

**Gott straft einen bösen Wunsch** ..... 3



[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

# Gott straft einen bösen Wunsch

Herrmann, Mittweidaer Denkwürdigkeiten. S. 397.  
Poetisch beh. v. Segnitz Bd. I. S. 140 sq.

Nicolaus John ward im Jahre 1524 zu [Mittweyda](#) vom [Donnerwetter](#) samt zwei seiner Töchter erschlagen, weil, als er einer seiner Töchter die [Hochzeit](#) ausrichten sollte, er aus Unwillen gesagt hatte: ich wollte, daß der Donner in die [Hochzeit](#) schlüge! So ist es geschehen, der Bräutigam aber, der neben der [Jungfrau](#) gesessen, ist nicht beschädigt worden.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 272; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [1524](#), [fluch](#), [hochzeit](#), [blitz](#), [donner](#), [gewitter](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen326&rev=1678883292>

Last update: **2025/01/30 10:50**

